

Wilde Wilisauer wirbelten in Wilderswil

Bärige Rocknacht des SC Bären in Wilderswil

ci. Das Wilderswiler Fussball-Team SC Bären kann in diesem Jahr sein 20 Jahr-Jubiläum feiern. Der Traditionsverein aus der Bodelimeisterschaft bedankte sich bei seinen Fans und Sympathisanten mit einer bärigen Rocknacht.

Nach der Gründung des SC Bären mussten die Spieler und der Vorstand lange auf sportliche Erfolge warten. Den Titel in der Bodelimeisterschaft erkämpfte sich der SC Bären aus Wilderswil im Jahre 1992 zum bisher einzigen Mal. Trotzdem: Die Wilderswiler Bevölkerung kennt und schätzt ihren SC Bären. Beweis dafür war die Jubiläumsparty zum 20-jährigen Bestehen des SC Bären am vergangenen Samstag. Unter dem Titel «Bären rockx» durfte das achtköpfige Organisationskomitee rockige Highlights präsentieren.

Aus Not wurde Tugend

«Wir wollten zu unserem Jubiläum etwas Spezielles machen», erklärt der SC Bären-Präsident Beni Zurbuchen. Deshalb verpflichtete man «The Mix»



aus Amerika. «Aufgrund des Krieges in Irak wurden von Seiten der Band jedoch sämtliche Europa-Engagements storniert», weiss Zurbuchen. «Natürlich waren die Plakate bereits gedruckt, als die Absage eintraf», fügt er an. Als eine Alternative wurde dem SC Bären die Innerschweizer Band «Vivian» angeboten. «Das war natürlich ein überaus glücklicher Zufall», weiss der OK-Präsident. «Das gibt es nicht alle Tage, dass man solch eine Band nach Wilderswil holen kann.» Und er sollte Recht behalten: Das Festzelt bei der Turnhalle Wilderswil schien an diesem Samstagabend fast aus den Nähten zu platzen. Nachdem «Whysome» den Fans zünftig eingeheizt hatte, machten die Basler den Wilisauern «Vivian» Platz. Am 12. April dieses Jahres kam ihr zweites Album mit dem

Titel «Alive» in die Plattenläden und stiess in der Longplay-Charts von Platz 0 auf Platz 33. Die Band wird auf verschiedenen Open-Air-Bühnen – unter anderem in Zofingen und in St. Gallen – sowie in verschiedensten Clubs anzutreffen sein.

Sportliches Ziel ist der Titel

Beni Zurbuchen betitelt das Bären rockx als eine einmalige Angelegenheit. Im gleichen Zug rühmt er die Zusammenarbeit zwischen dem Organisationskomitee und den Gemeindebehörden: «Alles hat einwandfrei geklappt, und wir können uns über nichts beklagen», weiss er. Der zweifache Bödeli-Meister hatte für diesen Anlass ein Budget von zirka 10'000 Franken zur Verfügung. Rund dreissig Helferinnen und Helfer standen im Einsatz. Dass der SC Bären ein tolles Fest auf die Bühne zaubern kann, haben die «Giele» bewiesen. Nun wollen sie auch auf dem Rasen eine saubere Leistung bieten. «Unser Ziel ist, zum dritten Mal den Titel der Bodelimeisterschaft zu holen», erklärt Zurbuchen zuversichtlich.

Nachgefragt:

Christian Iseli: Was war euer erster Eindruck von Bären rockx heute Abend?

Roger Vivian: Mein erster Eindruck war sensationell! Es ist alles sehr sauber organisiert. Es klingt schier unglaublich, dass dieses Fest das erste Mal durchgeführt wird. Das merkt man auf gar keinen Fall.

Am 12. April dieses Jahres kam euer zweites Album mit dem Titel «Alive» in die Plattenläden. Was erzählt es für eine Geschichte?

Es erzählt eigentlich unsere Geschichte der letzten zwei Jahren und ist eine Art Tagebuch aus dieser Zeit. Es geht um Beziehungen im Alltag mit Vorgesetzten oder auch um Beziehungen mit Freunden oder Freundin.

Wie umschreibt ihr euren Musikstil?

Das erscheint mir immer schwieriger. Ich würde sagen, dass wir normalen und melodiösen Rock spielen. Es sind Ohrwürmer, die sich die Leute einfach merken und dazu auch mitsummen können.

Ihr seit mit dem Wohnmobil gekommen und reist anschliessend weiter nach Saarbrücken. Seit ihr auf dem Sprung ins Ausland?

Wir tourten ja bereits letztes Jahr für drei Wochen durch Amerika. Es hat uns jede Menge Erfahrung gebracht, aber nicht mehr als das. Der Sprung ins Ausland ist sicherlich eines unserer Ziele. Zuallererst müssen wir aber die Schweizer Musikfans überzeugen, was nicht so einfach ist, denn die Schweizer sind in Sachen Musik sehr anspruchsvoll.

Autor/-in: Christian Iseli (christian.iseli@mountain.ch)